

Kometen jagen, wo Andere nach Gold schürfen

Ein schlampiger Amateur

Er betreibt im Hauptberuf einen Einrichtungs- und Musikalienhandel, so wie es ihm sein Vater am anderen Ende der Welt vorgemacht hat. Nebenher gibt er Gesangsunterricht, komponiert eine Quasi-Landeshymne, spielt Orgel in der örtlichen Baptistengemeinde und jagt morgens vor und abends nach seinem Brotberuf Kometen. Mit Mitte 50 schließt er sein Geschäft, um sich ganz dieser Suche zu widmen.

Es sind zwei Venusdurchgänge, die das Astronomie-Interesse des Mannes anstacheln. In der Folge baut er sich eine private Beobachtungsstation an sein Wohn- und Geschäftshaus, später errichtet er einen größeren Bau ein paar Straßen weiter.

Sein kleines Privatobservatorium betreibt er als öffentliches Haus, führt Heerscharen von bekannten und weniger bekannten Besuchern durch, schreibt eine astronomische Kolumne in der Lo-

kalzeitung und hält Vorträge. Und da er in seinem Observatorium auch mittels eines Transit-Teleskops einen Zeitdienst betreibt, rufen die Einheimischen dort an, wenn sie ihre Uhr genau stellen wollen.

Man kann sich fragen, was den Amateurastronomen antreibt. Geltungssüchtiger Ehrgeiz ist es jedenfalls nicht: Der Gesuchte gehört zu den Pionieren der Astrofotografie in seinem Land, das von Europa aus gesehen recht peripher liegt. Er wertet die Aufnahmen aber nicht weiter aus. Extrem lichtschwache Objekte, Transite oder Finsternisse erfolgreich auf Fotoplatten festhalten zu haben, das genügt ihm offenbar vollauf. Hingebungsvoll jagt er Kometen – bekannte wie unbekannte. Doch er führt darüber nicht richtig Buch, so dass unklar ist, wie viele bekannte Kometen er nun tatsächlich gesehen hat. Auch bei der Positionsbestimmung der von ihm erstmals

Preis ausschreiben: Unter allen Lesern, die den Namen der beschriebenen Persönlichkeit per E-Mail an wer-wars@sterne-und-weltraum.de schicken, verlosen wir ein Exemplar des Buchs »Planetenwelten« aus dem Franckh-Kosmos-Verlag. Einsendeschluss ist der **6. März 2020**. Bitte beachten Sie unsere Teilnahmebedingungen auf Seite 16!

entdeckten Kometen arbeitet er bisweilen recht ungenau, so dass Kollegen seine Sichtungen nicht nachvollziehen können. So kommt es, dass von seinen vier neu entdeckten Kometen nur einer nach ihm allein benannt ist, ein weiterer nach einem Kollegen, der das Objekt einige Tage früher beobachtet hat. Zwei Entdeckungen muss er sich namensmäßig mit anderen Kollegen teilen, darunter diejenige eines kurzperiodischen Himmelskörpers. Und eine Einladung auf eine von ihm aus ganz gut zu erreichende Insel im Südpazifik zur Beobachtung einer Sonnenfinsternis schlägt er ganz aus.

Andererseits veröffentlicht er sehr regelmäßig in astronomischen Fachzeitschriften, ist Mitglied der altherwürdigen Royal Astronomical Society (siehe S. 85 in diesem Heft) und deren regionalen Pen-dants und tauscht sich mit Kollegen aus.

Eine Anstellung an einer regulären Sternwarte bleibt ihm versagt, den Sprung in die professionelle Astronomie schafft er nie. Vielleicht ist dazu auch sein Privatleben und sein sonstiges Engagement zu vielfältig. Mit seiner dritten Frau, nach seiner zweiten Verwitwung, wird er abermals Vater, so dass er insgesamt auf eine recht stattliche Kinderschar von sechs Söhnen, drei Töchtern und einen Adoptivsohn kommt.

Kurz vor der Jahrhundertwende sieht er übrigens als erstes einen alten Bekannten wieder – wie das eben so ist bei Kometen –, und zwar ein in der Astronomiegeschichte besonders berühmtes Objekt, das ausnahmsweise nicht nach seinem Erblicker, sondern nach seinem Bahnberechner Johann Encke benannt ist und eine extrem kurze Umlaufzeit hat. TINA HEIDBORN

Kreuzworträtsel

Fred Goyke

Asteroid Nr. 192	Sensordaten	Quarkschmack	spektrale Zerlegung des Lichts	▼	Achshalterung	▼	▼	Bauwerk, erzeugt Schwerelosigkeit	▼	Beschleunigerbauform	Horizontwinkel
▼	▼	▼	8					definierte die Klasse der Zwergplaneten	▼	▼	
▼	2		heureka		Venusgestalt: größter ...	12			11		russische Raumstation (deutsch)
Sternbild Achterdeck (int. Abk.)		Obst, inspirierte Sir Isaac Newton	▼					Bild-datei-format		5	▼
▼					Fernsehsender (Dschungelcamp)		4		Beta Leporis		
2007 entd. Saturnmond		Sternbild Widder (int. Abk.)	▼		Astronaut Aldrins Spitzname	▼		Atoll von Tuvalu	▼		
▼		14	sein Zittern misst LIGO	9	Polhöhe (astronomische ...)	▼					
Meteorfallrate (Abk.)	▼						6	450 Lj. entf. Doppelstern (... Tauri)		ihn (span.)	
Phase der Sonnenaktivität	10		UTC+2		13		amerik. Astronom (1868 – 1938)	▼			7
Staaten-gemeinschaft (Abk.)	Nachbarsternbild von Orion (int. Abk.)	1			tropischer Wirbelsturm				3		



Unter allen Lesern, die uns das richtige Lösungswort aus den eingekreisten Buchstaben per Mail an kwr@sterne-und-weltraum.de schicken, verlosen wir ein Exemplar des Buchs »Unendliche Neugier« von Michael Springer. Einsendeschluss ist der **6. März 2020**. Bitte beachten Sie unsere Teilnahmebedingungen auf Seite 16!

Viel Spaß beim Knobeln!